

Hausgebet 29. Sonntag im Jahreskreis – 17.10.2021

Kirchweihsonntag

Hinführung

In unserer Welt dreht sich oft vieles um Größe, Macht und Ansehen. Doch wer ist wirklich groß, stark und mächtig? In den Augen Jesu ist der groß, der sich klein machen kann. Stark ist der, der dient und anderen hilft. Mächtig ist der, der liebt.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Ein Haus voll Glorie schauet (GL 478,1+3)

1. *Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land, / aus ewgem Stein erbauet von Gottes Meisterhand. / Gott, wir loben dich, / Gott, wir preisen dich. / O lass im Hause dein / uns all geborgen sein.*
3. *Die Kirche ist erbauet / auf Jesus Christ allein. / Wenn sie auf ihn nur schauet, / wird sie im Frieden sein. / Herr, dich preisen wir, / auf dich bauen wir; / lass fest auf diesem Grund / uns stehn zu aller Stund.*

Gebet

Allmächtiger Gott, deine Macht ist die Liebe, die heilt, aufrichtet und befreit. In Jesus wurde sie sichtbar und greifbar. Mach uns bereit, Jesus zu folgen und auf sein Wort zu hören. Gib uns ein liebendes Herz, das dir dient. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

³⁵In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. ³⁶Er antwortete: Was soll ich für euch tun? ³⁷Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! ³⁸Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? ³⁹Sie antworteten: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde. ⁴⁰Doch den Platz zu meiner Rechten und zu meiner Linken habe nicht ich zu vergeben; dort werden die sitzen, für die es bestimmt ist. ⁴¹Als die zehn anderen Jünger das hörten, wurden sie sehr ärgerlich über Jakobus und Johannes. ⁴²Da rief Jesus sie zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und ihre Großen ihre Macht gegen sie gebrauchen. ⁴³Bei euch aber soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, ⁴⁴und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave aller sein. ⁴⁵Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

(Markus 10,35-45)

Kurze Stille

Lied: Ubi caritas et amor (GL 445)

Ubi caritas et amor, / ubi caritas Deus ibi est.

*Wo die Güte wohnt und Liebe, /
wo die Güte wohnt, da ist unser Gott.*

Wechselgebet – Seligpreisungen (GL 651,7)

V/A Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit.

V ³Selig, die arm sind vor Gott,
denn ihnen gehört das Himmelreich.

⁴Selig die Trauernden,
denn sie werden getröstet werden.

A Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit.

V ⁵Selig die Sanftmütigen,
denn sie werden das Land erben.

⁶Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit,
denn sie werden gesättigt werden.

A Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit.

V ⁷Selig die Barmherzigen,
denn sie werden Erbarmen finden.

⁸Selig, die rein sind im Herzen,
denn sie werden Gott schauen.

A Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit.

V ⁹Selig, die Frieden stiften,
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

¹⁰Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen,
denn ihnen gehört das Himmelreich.

A Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit.

(Matthäus 5,3-10)

Gebet (GL 22,3)

V Herr, erwecke deine Kirche

A und fange bei mir an.

V Herr, baue deine Gemeinde

A und fange bei mir an.

V Herr, lass Frieden und Gotteserkenntnis
überall auf Erden kommen

A und fange bei mir an.

V Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen

A und fange bei mir an. Amen.

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns.

Schenke uns Tag für Tag das, was wir zum Leben brauchen.

Führe uns zur ewigen Vollendung.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: Rosenkranzkönigin (GL 876,1)

1. *Rosenkranzkönigin, Jungfrau voll Gnade, / lehre uns wandeln
stets himmlische Pfade; / freudig erheben wir unser Gebet zu dir.
/ Jungfrau, Jungfrau der Gnade!*